

Standortswandel und Waldumbau im Oberen Erzgebirge

– Entwicklungen in einer Landschaft nach extremen Sulfateinträgen bis Anfang der 1990er Jahre und damit verbundenen katastrophalen Waldschäden

Tagungsort: Ferienhotel Markersbach in 08352 Raschau-Markersbach /OT Markersbach

Mittwoch, den 13. September 2017 bis Samstag, den 16. September 2017

Stand 27.04.2017

Tagungsprogramm

Alle Vortragstitel sind noch Arbeitstitel, die Themen als Rahmenthemen aufzufassen.
Zeitangaben inklusive Diskussionszeit.

Mittwoch 13.09.2017

Zeit	Ort	Thema	Leitung
14:00	Hotel	Begrüßungen	Dr. E. Aldinger
14:20		Geologie, Landschaftsentwicklung und Vegetation im Oberen Erzgebirge	Dr. S. Slobodda
15:00		Bergbau, Industrialisierung und „Rauchschäden“ als waldprägende Phänomene - forstliches Handeln von den Anfängen im 18. Jahrhundert über den Kampf zur Walderhaltung während des Waldsterbens in den 1980er Jahren bis zum modernen Waldumbau	I. Reinhold, Leiter Forstbezirk Marienberg
15:40		Wachstumsverlauf und witterungssensitive bzw. immissionsbeeinflusste Zuwachsreaktionen in sächsischen Fichten und Buchenbeständen entlang eines Höhengradienten	Dr. W. Beck, Thünen Institut
16:20		Kaffee-Pause	
16:50		Entwicklung des Immissionsgeschehens, Kalkung als Maßnahme gegen die Bodenversauerung und Kalkungsmanagement mit Ergebnissen der forstlichen Monitorings	F. Jacob & Dr. H. Andreae Forstl. Umweltmonitoring Sachsenforst
17:30		Einführung in die Exkursionsgebiete - Standortverhältnisse, Grundzüge des ostdeutschen Standortserkundungsverfahrens	R. Gemballa, Standortserkundung Sachsenforst
18:00		Organisatorische Hinweise	
18:15		Ende des Vortragsteils	
19:00		Abendessen	
20:30		Mitgliederversammlung	

Donnerstag 14.09.2017

Zeit	Ort	Thema	Führung
	Forstbezirk Marienberg	Auf den Spuren der Waldschäden in der Fichte, Entwicklung emissionsbelasteter Gneis-Standorte	Petzold, Gemballa, Reinhold, Haase
8:00		Abfahrt am Hotel	
	Rev. Steinbach	Aktive Wiederbewaldung oder Warten auf die Sukzession - (k)eine Alternative?	
9:00	Pkt 1 Hirtstein	Einführung ins Gebiet, Blick in die Landschaft, Basaltdurchbruch im umgebenden Gneis	
10:00	Pkt 2	Natürl. Sukzession(-sdynamik?) nach flächigem Absterben vor 30 Jahren– dauerhafte <i>Calamagrostis</i> -Decke; Profil: Gneis-Podsol-Braunerde	
11:00	Pkt 3	Wiederetablierung von Fichte unter Ebereschen-Vorwald; Profil: Gneis-Braunerde	
11:45		Fahrt in das Gebiet Seiffen/ Deutsch Einsiedel	
13:00		Mittagessen	Lunchpaket
	Rev. Rauschenbach	Wald- und Standortsentwicklung eines Gebietes in dem flächiges Absterben am frühzeitigsten auftrat und zu fast vollständigem Verlust der Fichte in den Hochlagen führte	
14:00	Pkt 4	Waldumbau von der „Ersatzbaumart“ Blaufichte zur Gemeinen Fichte, Profil: Gneis-Quellmulde	
14:50	Pkt 5	Nur die Buchen überlebten... – vitaler Altbuchenbestand auf 810 m ü.NN; Profil: Gneis-Podsol-Braunerde	
15:40	Pkt 6	Nur die Buchen überlebten... – der mit ca. 65 Jahren älteste Fichtenbestand im Revierteil; Profil: skelettarme tiefgründige Gneis-Braunerde	
16:30		Fahrt nach Seiffen	
16:45	Freilichtmuseum Seiffen	Steh-Kaffee / Kuchen Führung durch das Freilichtmuseum (holzverarbeitende Berufe, Technologien der erzgebirgischen Spielwarenfertigung [z.B. „Reifendrehen“])	
18:15		Rückfahrt ins Hotel	
19:45		Ankunft im Hotel / anschließend Abendessen	
20:00		Abendessen	

Freitag 15.09.2017

Zeit	Ort	Thema	Führung
	Forstbezirk Eibenstock	Vom instabilen Fichten- zum widerstandsfähigen Bergmischwald	Petzold, Gemballa, Schusser, u.a.
8:00		Abfahrt am Hotel	
	Reviere: Johanngeorgenstadt, Eibenstock	Waldumbau und Standorte in den Hoch- und Kammlagen	
9:00	Pkt 1 Auersberg	Einführung ins Gebiet, Blick in die Landschaft,	
9:30	Pkt 2	Bergbauliche Standortüberprägungen; Profil: Schiefer-Podsol	
10:20	Pkt 3	Voranbau von Tanne und Buche in Fichtenreinbeständen/ Schälschäden, Bejagung des Schalenwildes;	
10:55	Pkt 4	Strukturreicher Bergmischwald mit Tanne - Leitbild für die Waldentwicklung Profil: Granit-Podsol-Braunerde	
11:45	Pkt 5	25jährige Tanne unter Altfichten	
12:20	Pkt 6	Dokumentation des Standortwandels durch Altdaten der Standortserkundung (Analysen für 1978, 1989, 1999 2016); Wirkung der Kalkungen; Fichtenaltbestand mit Tannenvoranbau; Profil: Granit-Podsol-Braunerde	
13:10	im Wald	Mittagessen	
	Revier Hundshübel	Waldumbau und Standorte in den Mittleren Berglagen	
14:55	Pkt 7	Tannenetablierung auf hydromorphen Standorten mit günstigem Mikrorelief, Profil: Granit-Pseudogley	
15:45		Steh-Kaffee und Kuchen	
16:15	Pkt 8	Waldentwicklung und -umbau auf armen relief-trockenen Standorten; Profil: Granit-Podsol	
17:10	Pkt 9	Erfahrungen mit Tannensaat; Profil: Granit-Braunerde	
18:00		Rückfahrt ins Hotel	
18:50		Ankunft im Hotel	
19:00		Abendessen	

Samstag 16.09.2017

Zeit	Ort	Thema	Führung
		Hochmoore der Hochlagen des Erzgebirges; Länderübergreifende Moorrenaturierungs- und - schutzprojekte	
8:00		Abfahrt am Hotel	
9:00	Marienberg	Umsteigemöglichkeit für PKW-Fahrer in den Bus (Teil- nahme an der Exkursion ist nur im Bus möglich)	
9:40 bis 11:10	PR Prameniště Chomutvky	Rundgang durch einen Moorkomplex auf der böhmischen Erzgebirgsseite mit tschechischen Kollegen (Personalausweis od. Reisepass notwendig!)	tschechische Kollegen
11:40 bis 12:40	Phillippeide	Erfahrungen bei der Moorrenaturierung	Reinhold, Nixdorf, D. Wendel (BfUL), K. Kessler (Hydro- Consult)
13:00	Reitzenhain	Rückfahrt nach Marienberg	
13:20	Marienberg	Fakultatives Mittag in Gaststätte (Selbstzahler) Heimreise per Pkw oder Bus bis Bahnhof Chemnitz [Bus ab Mab. 14:17 / 16:17; an Ch. 15:19 / 17:19]	

Hinweis:

Der Veranstaltungsort ist nur schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Insbesondere die Rückreise von Marienberg nach Chemnitz ist mit dem Bus ab 14:17 Uhr oder 16:17 Uhr möglich und dauert **1 Stunde**. Für Bahnreisende empfiehlt es sich daher, bereits bei der Anmeldung die An- und Rückreise zu klären.

Falls genügend Interessenten zusammenkämen, würde ich versuchen ein Busshuttle Marienberg-Chemnitz zu organisieren.

Chemnitz – Leipzig ab 14:31 Uhr, 15:31 Uhr, 16:31 Uhr, 17:31 Uhr

Chemnitz – Nürnberg ab 14:55 Uhr, 15:55 Uhr, 16:55 Uhr, 17:55 Uhr